

Fortbildung

„Digitales in der kulturellen Bildung 2026“

Mit der Fortbildung „**Digitales in der kulturellen Bildung 2026**“ erwerben Lehrkräfte über einen Zeitraum vom April bis November 2026 fachwissenschaftliche, fachdidaktische und fachpraktische Kompetenzen für digitale Anwendungen bei der Durchführung von Projekten und Unterrichten im Fächerspektrum Kunst, Musik, Darstellendes Spiel.

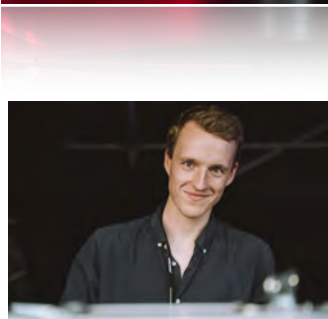
Die Teilnehmenden werden diese Kompetenzen im Sinne einer Multiplikation in ihre Schulen tragen und kleinere Arbeiten sowie ein Projekt durchführen. Nach erfolgreichem Abschluss der vollständigen Maßnahme und Erbringen von geforderten Leistungsnachweisen in Form von Erprobungsbeispielen erhalten die Teilnehmenden ein **Zertifikat** des Landes Niedersachsen.

Modul I: 08./09.04.2026 **Digitale Musikproduktion**
(Ole Bunke, Hannover)

Modul II: 09.06.2026 **Film und Bild digital**
(Niko Bünten, Hamburg)

Modul III: 09.09.2026 **Licht und Bühne digital**
(Julia Schöneberger/Matthias Meyer, Hannover)

Modul IV: 04.11.2026 **Abschlussveranstaltung**
Projektberichte und Zertifizierung



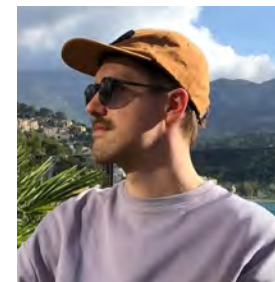
Ton digital

Ole Bunke, Hannover

„Bereits mit der Schülerband habe ich früh Erfahrungen auf internationalen Bühnen u.a. in Shanghai und Los Angeles sammeln können, sodass der Berufswunsch für mich eigentlich immer klar war. Nach meinem Studium am SAE Institute Hamburg bin ich seit 2018 Head of Audio im Tonstudio Tessmar in Hannover und realisiere dort Audioproduktionen von der Band-Produktion über Klassikaufnahmen, bis hin zu Chören und Orchestern. Außerdem arbeite ich freiberuflich in der Konzertbranche und betreue verschiedene Projekte bei Festivals oder eigenen Tourneen als FoH-Engineer. Als Projektleiter beim MINT-Cluster *TÖNE* in Kooperation mit der Hörregion Hannover und der Leibniz Universität Hannover arbeiten wir an der Vermittlung von Inhalten zum Thema Musik & Akustik für Jugendliche im Alter von 10-16 Jahren in der Region Hannover. Als Vorstandsmitglied des Vereins *Tonkunst Hannover e.V.* kann ich meine Stärken in der Veranstaltungsplanung einbringen und so einen Beitrag zur Stärkung des Kulturstandorts Hannover leisten!“

Bild digital

Niko Bünten, Hamburg



Nach seiner Schulausbildung in Hameln führte der Weg von Niko Bünten über Praktika bei der lokalen Presse, zu einer Berliner Filmproduktionsfirma, bevor er ein freiwilliges kulturelles Jahr am Theater Hameln absolvierte. Nach seinem Studium und Volontariat bei einer Hamburger Produktionsfirma war Niko Bünten als Videojournalist und Mediengestalter bei Produktionen für den NDR, N24 oder den ZEIT-Verlag tätig. Heute führt Niko Bünten eine eigene Produktionsfirma (JEDI FILM) in Hamburg und ist als Videograph, Videojournalist und Mediengestalter tätig.



Bühne digital

Julia Schöneberger/Matthias Meyer, Hannover

Bereits während des Studiums engagierte **J. Schöneberger** sich an der Studiengangs-Bühne und arbeitete in der Veranstaltungstechnik des Glocksee-Theaters-Hannover. Seit 2019 unterrichtet sie an der Leonore-Goldschmidt-Schule Hannover die Fächer Darstellendes Spiel, Deutsch und Veranstaltungstechnik. Ihr besonderes Interesse gilt der Verbindung von Theater und Technik. Dabei legt sie Wert darauf, technische Elemente als integralen Bestandteil der Bühnenästhetik zu verstehen.

M. Meyer war langjährig als freiberuflicher Tonmeister, Musiker, Sounddesigner und Performer im Theaterbereich tätig. Seit 2018 ist er Lehrkraft für Musik, Theater, Medien und Technik an der Leonore-Goldschmidt Schule Hannover. Seine Schwerpunkte liegen im Bereich der Elektronischen Musik, Live-Elektronik und Computermusik sowie im experimentellen Hörspiel und Radiofeature.

Tagungsorte und Termine

Modul I: 08./09.04.2026 Digitale Musikproduktion;
Nieders. Landesmusikakademie Wolfenbüttel
Modul II: 09.06.2026 Film und Bild digital;
Medienzentrum der Region Hannover
Modul III: 09.09.2026 Licht und Bühne digital;
Leonore-Goldschmidt-Schule Hannover
Modul IV: 04.11.2026 Abschlussveranstaltung;
(Akademie des Sports Hannover)

Zielgruppe

Lehrkräfte Sek I/Sek II
aller Schulformen

Kosten

Kostenlose Teilnahme.
Fahrtkosten müssen über die Schule
finanziert werden.

Anmeldung

bis zum 01.03.2026
über die Niedersächsische LernCenter (NLC)
<https://nlc.info/app/edb/event/52663>

Mit der Anmeldung zum 1. Modul wird die
Teilnahme an den weiteren Modulen obli-
gatorisch.
Alle Veranstaltung in Präsenz.

Teilnahmebedingungen s. Ausschreibung.
Maximal 25 Teilnehmende

Bildnachweis: NLQ; privat; pixabay

Informationen

Niedersächsisches Landesinstitut
für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)
Fachbereich 53 – Medienbildung
Didaktischer Dienst im Bereich
„kulturelle Bildung“
Keßlerstraße 52
31134 Hildesheim
mobil: +49 177-6813173
tilman.koenig@nibis.de



NLQ



Fortbildung

„Digitales in der
kulturellen Bildung 2026“



4 Module
für die Schulpraxis
—————
eine Workshop-Reihe
für Lehrkräfte